

Continuous Delivery mit Test-Framework Citrus

M-net: Elektronischer Datenaustausch vereinfacht Anbieterwechsel



Kunde

M-net

Branche

Telekommunikation

Webseite

www.m-net.de

Lösung

Integrationstests mit Open-Source-Framework Citrus: Schnittstelleneinführung im laufenden Betrieb

Überblick

ConSol hat die einheitliche Schnittstelle WBCI (WITA Based Carrier Interface) im laufenden Betrieb eingeführt. Dank Test-Framework Citrus wurden dabei mögliche Fehlerquellen von vornherein identifiziert und ausgeschaltet.

Nutzenaspekte

- Agile Entwicklung: Optimale Lösung aus technischer und fachlicher Sicht
- Entwicklungsbegleitende Qualitätssicherung
- Reibungslose Schnittstelleneinführung im laufenden Betrieb
- Schlanke und automatisierte Prozesse: Zeit- und Kostenersparnis, höhere Servicequalität

Wechselt ein Kunde von einem Telekommunikationsanbieter zu einem anderen, sind im Hintergrund viele Vorabstimmungsprozesse notwendig. Bislang wurden die Daten dazu weitestgehend manuell zusammengestellt und zwischen den Anbietern per Fax ausgetauscht - ein hohes Fehlerpotenzial und Extra-Arbeit für den Kundenservice waren vorprogrammiert. Die einheitliche Schnittstelle WBCI (WITA Based Carrier Interface) der größten deutschen Telekommunikationsanbieter schafft hier Abhilfe. Auch M-net hat sich entschieden, den neuen WBCI-Standard für den Datenaustausch mit anderen Telekommunikationsanbietern einzuführen und ConSol mit der Umstellung beauftragt.

Das WBCI-Projektteam arbeitete mit der agilen Softwareentwicklungsmethodik Scrum, um eine optimale Lösung aus fachlicher und technischer Sicht zu finden. Bereits nach wenigen Wochen konnten die Kundenservice-mitarbeiter selbständig erste WBCI-Funktionalitäten in den Nutzer-Testumgebungen ausprobieren und prüfen. Änderungswünsche arbeitete das Team dann agil in kommende Arbeitspakete ein.

Um die Implementierung der Schnittstelle projektbegleitend in einem realistischen Szenario zu testen, nutzte M-net das Test-Framework Citrus von ConSol (www.citrusframework.org). Damit können Enterprise-Anwendungen voll automatisiert auf ihre Schnittstellenkonformität zu anderen Anwendungen getestet werden – und zwar von Beginn eines Entwicklungsprozesses bis zur Einführung in den Produktivbetrieb. Citrus hat bei M-net für eine entwicklungsbegleitende Qualitätssicherung gesorgt und damit mögliche Problemquellen von vornherein identifiziert.

M-net hat sowohl die Konformitätstests für WITA 7.0 als auch für die WBCI-Schnittstelle problemlos bestanden und somit das Schnittstellen-sowie das Nutzungszertifikat der offiziellen Zertifizierungsstelle bei T-Systems erhalten. Heute ist das lokale Unternehmen mit allen großen Telekommunikationsanbietern über die neue Schnittstelle verbunden: Die Kundenservice-mitarbeiter tauschen die Daten für einen Anbieterwechsel mit dem jeweils anderen Anbieter elektronisch aus. Die neue Lösung verringert den administrativen Aufwand im Kundenservice, trägt zu einer Reduzierung der Fehlerquote bei und sorgt somit für eine noch höhere Servicequalität.

„ Wir freuen uns, dass die Einführung im laufenden Betrieb so gut geklappt hat. Dies ist auch der guten Zusammenarbeit zwischen den Fachabteilungen Kundenservice, IT sowie dem Prozess- und Qualitätsmanagement und dem IT-Dienstleister ConSol zuzuschreiben. “

Alexander Hauswald
Abteilungsleiter IT-Entwicklung und Enterprise Architect bei M-net